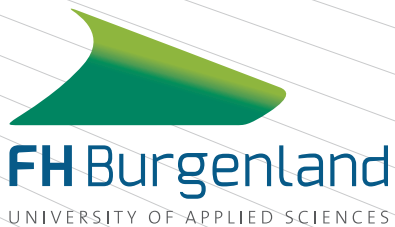


BRINGT BESONDERES ZUSAMMEN



Tagung

FRAUEN (AR) MUT

BERUFS- UND LEBENS-PERSPEKTIVEN FÜR FRAUEN IM BURGENLAND

FrauenMut – Lebenserfahrungen,
Forschungsergebnisse und regionale Faktoren
Was soll bleiben? Was wollen wir ändern?
Wer macht eigentlich mit?

Mittwoch, 25. September 2019
Fachhochschulstudienzentrum Eisenstadt

Anmeldung bitte bis 18. September 2019 unter <https://bit.ly/2J4fbpx>

Teilnahme kostenlos!



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



BURGENLAND

Diese Maßnahme wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert.

Tagungsprogramm „FrauenMut“

Lebenserfahrungen, Forschungsergebnisse und regionale Faktoren Was soll bleiben? Was wollen wir ändern? Wer macht eigentlich mit?

Seit knapp einem Jahr nähern wir uns spezifischen Lebens- und Arbeitsperspektiven von Frauen im Burgenland aus unterschiedlichen Perspektiven. Im direkten Austausch mit Expertinnen und Experten holen wir Alltags- und Erfahrungswissen ein und analysieren regionale Besonderheiten, Hindernisse aber auch Chancen und Potenziale im Burgenland.

Auf unserer Fachtagung am 25.9.2019 widmen wir uns mit einem breiten Publikum den bisherigen Erkenntnissen und den Blickwinkeln von Expertinnen und Experten sowie von Betroffenen.

08.30 Registrierung

09.00 Begrüßung

*Landeshauptmann Mag. Hans Peter Doskozil,
Mag. Georg Pehm (Geschäftsführer FH Burgenland)*

09.15 Einleitende Worte

Landesrätin Mag.^a Astrid Eisenkopf

09.30 Projektvorstellung „Frauen(ar)Mut“ – das Projektteam

09.45 Keynote – **Frauenarmut versteckt sich (nicht)?! – Der tägliche Überlebenskampf burgenländischer Frauen**

Mag.^a Karin Behringer-Pfann (Geschäftsführerin Verein „Der Lichtblick“)

10.15 Pause & Kaffee

10.45 Keynote – NN

11.15 Keynote – **„Sozialhilfe Neu“: Gestaltungsspielräume für das Burgenland?**

Mag.^a Barbara Zach, MA & DSAⁱⁿ Renate Holpfer (Verein Frauen für Frauen Burgenland)

11.45 Mittagspause

12.45 WORKSHOPS

Workshop I: Erwerbsbeteiligung von Frauen

Mag.^a Brigitte Ohr (Arbeiterkammer Burgenland)

Workshop II: Gut unterwegs?! Frauen und Mobilität im Burgenland

DIⁱⁿ Christine Zopf-Renner (Leiterin Mobilitätszentrale Burgenland)

Workshop III: Perspektivenwechsel: Insights von Betroffenen

Mag.^a Melinda Ciorba

Workshop IV: Frauen und Regionalentwicklung – regionalpolitische Strategie und Projekte

Mag.^a Margit Nöhrer (Geschäftsführerin Leader Südburgenland Plus) und Ingrid Kornberger (Verein IDUNA)

13.45 Pause & Kaffee

14.15 Blitzlichter aus den Workshops

15.00 Ende der Veranstaltung & Networking

MODERATION

Carmen Braun, BA MA (Wissenschaftliche Mitarbeiterin, FH Burgenland)